

Bett und Zmorge

Ein Bett bei Privaten statt Hotel, längst nicht mehr nur etwas für Backpacker und Studenten. Das Bed & Breakfast-Angebot in der Schweiz hat mächtig zugelegt.

Von Christina Gubler

Die erste Gäste waren zwei Musical-Darsteller, eine Businessfrau und eine ältere Dame, die ihre Küche umbauen liess. Gemeinsam fanden sie Anfang Jahr das gleiche temporäre Zuhause. Sie buchten ein Zimmer im damals neu eröffneten «Klarsicht» in Winterthur.

Das «Klarsicht» gehört zur Kategorie «Bed and Breakfast» (B&B) – Privathäuser, die maximal 24 Schlafplätze mit Frühstück und Reinigung anbieten. Es befindet sich im zweiten Stock eines Altstadthauses. Besitzerin Catherine Stirnemann hat drei Räume in schön gestyle Zimmer umgebaut.

Sie trifft damit den Nerv der Zeit: Viele Menschen möchten unterwegs in persönlicher Umgebung übernachten. Und verzichten dabei gerne auf Hotel-Supplements wie Rezeption und Restaurant.

Fast 700 B&Bs

Entsprechende Angebote boomen. In der Erstausgabe des Schweizer B&B-Führers 1996 waren 49 Unterkünfte aufgeführt, in der aktuellen sind es 682. Sie sind übers ganze Land verteilt und total unterschiedlich: von bieder bis chic. Zum Beispiel Bauernhäuser mit zu Suiten umgebauten Ställen, Villen und ausgebauten Industriegebäude.

Die Idee, ein B&B zu eröffnen, hänge oft mit einer besonderen Immobilie zusammen, so Catherine Stirnemann. «Man besitzt ein schönes Haus oder möchte eins kaufen, für einen allein ist es aber zu gross und teuer. Also nimmt man zahlende Gäste auf.» Man dürfe den Aufwand nicht unterschätzen.

Susann Furling, die in einem Haus in Kerns OW lebt und ein B&B führt, bestätigt das. Der Einfrüha-Betrieb ist nicht nur mit Frühstück und Zimmerreinigung ausgelastet. Es gebe zurückhaltende Gäste, sagt

sie, aber auch solche, die ihre ganze Lebensgeschichte erzählen möchten. «Ich musste lernen, mich abzugrenzen.»

Lehren gezogen hat auch Catherine Stirnemann. Sie führte bereits früher ein B&B – im eigenen Wohnhaus. «Das ging zu stark auf Kosten der Privatsphäre.» Mit ihrem Gatten hat sie deshalb beschlossen, in dem neu erworbenen Altstadtthaus nur das gemeinsame Optiker-geschäft sowie die drei Gästezimmer einzurichten. «Wir sind im Laden für die Leute da. Eine ideale Lösung.» ■

Guide «B&B Switzerland 2008», 25 Fr.



Fotos: Peter Gerber, RDB SL ZVG



B&B Casa Silvana: Die VIP-Unterkunft

Besonderheit: Unterkunft im Familienhaus von Fussballtrainer Andy Egli, fürs Wohl der Gäste schaut dessen Gattin Silvana.

Geeignet für: Fussballfans, Familien und Städtereisende.

Lage: Ruhiges Berner Quartier, 10 Minuten ins Zentrum.

Zimmer: 3 DZ und 1 EZ, zwei Nasszonen auf Etage.

Infos: DZ ab 150 Fr., 031 351 43 65, www.casasilvana.ch

B&B Bergwerksilo: Das Turmzimmer

Besonderheit: Im Silo eines stillgelegten Erzbergwerks, mit Schwimmteich und Hirschpark.

Geeignet für: Familien und Reisende mit Spass am Speziellen.

Lage: Am Rande des Bauerndorfs Herznach AG, beliebtes Wandergelände, 10 km bis Aarau.

Zimmer: 2 DZ, 2 Familien-Zimmer, je mit Dusche/WC.

Infos: DZ ab 120 Fr., 062 534 02 44, www.bergwerksilo.ch



B&B Christina's: Die Romantik-Villa

Besonderheit: In der 200-jährigen, liebevoll renovierten Villa werden die Gäste von der Enkelin der Hausbesitzer umsorgt.

Geeignet für: Familien, Wanderfreudige und Ausflügler.

Lage: Im Obwaldner Dorf Kerns, umgeben von Seen und Bergen.

Zimmer: 3 DZ, 2 EZ, Bad/Dusche/WC auf der Etage.

Infos: DZ ab 110 Fr., 041 660 99 24, www.christinas-bnb.ch



B&B Klarsicht: Die Design-Zentrale

Besonderheit: Moderne Zimmer in einem Altstadthaus. Gehört zum Optikergeschäft im Erdgeschoss. Wird von der Besitzerin betreut.

Geeignet für: Gäste, die Komfort und Privatsphäre schätzen.

Lage: In der Altstadt von Winterthur.

Zimmer: 2 DZ, 1 Drei-Bett-Zimmer, je mit Dusche/WC.

Infos: DZ (ohne Frühst.) 120 Fr., 052 212 03 03, www.klarsicht.ch



B&B Palais Kraft: Das Luxus-Logis

Besonderheit: Das Haus mit luxuriös eingerichteten Zimmern und Appartements wirkt feudal, die Atmosphäre ist aber familiär und ungezwungen.

Geeignet für: Internationale Gäste mit hohen Ansprüchen.

Lage: Am Zürichberg, Zürichs noblem Wohnquartier nahe dem Stadtzentrum.

Zimmer: 3 Gästezimmer mit Bad/Dusche/WC und kleiner Küche.

Infos: DZ ab 330 Fr., 044 388 84 85, www.palaiskraft.com



In der Fremde wie zu Hause

Privathäuser, die Unterkünfte inklusive Frühstück anbieten, werden «Bed and Breakfast» genannt. In den letzten Jahren ist ihre Anzahl in der Schweiz stark gestiegen, heute sind auf der Website der Organisation «Bed and Breakfast Switzerland» über 700 B&B-Betriebe aufgeführt (www.bnb.ch). Die Preise sind oft günstiger als in vergleichbaren Hotels, die Atmosphäre ist persönlicher.